

ANLAGERICHTLINIE

Diese dynamische Anlagestrategie investiert in ein breit gestreutes internationales Fondsportfolio mit überdurchschnittlichen Renditen als Ziel. Der Schwerpunkt des Portfolios liegt mit bis zu 100% in chancenorientierten Fonds, wie z.B. Aktien- und Rohstofffonds. Zur Begrenzung von Kursschwankungen werden je nach Marktsituation konservativ orientierte Fonds beigemischt. Bei der Fondsauswahl werden aktive Fonds bevorzugt.

ANGESTREBTE ZIELE

Die Rendite soll 5% oberhalb mittel- bis langlaufender festverzinslicher Anleihen höchster Bonität liegen². Die Volatilität soll 15% p.a. nicht überschreiten

Maximale Aktienquote:	100%
Verlustschwelle ³ :	20%

FAKTEN

Kategorie:	Fondsgebundene Vermögensverwaltung
Depotführung:	European Bank for Financial Services GmbH (ebase®)
Vermögensverwalter:	Hansen & Heinrich AG, Berlin
Produktstart:	April 2014
Erstanlage:	€ 25.000, weitere Anlagen ab € 1.000
Sparpläne*:	ab € 250
Auszahlpläne*:	ab € 250 (*ab einem Bestand von mind. € 25.000 möglich)
Anlagezeitraum:	Mindestens 5 Jahre

CHANCEN

- Chancen, an markt-, branchen- und unternehmensbedingten Kurssteigerungen zu partizipieren
- Erfahrener Vermögensverwalter mit einem langjährig bewährtem Portfoliomanagement-Ansatz
- Attraktive, ausgewogene Anlagemöglichkeiten durch diversifiziertes Investment in aussichtsreiche Vermögensklassen

RISIKEN

- Kursschwankungs- und Kursverlustrisiko durch die Entwicklungen z.B. an den Aktien- und Rentenmärkten
- Bonitäts- bzw. Emittentenrisiko der Wertpapiere, in welche die einzelnen im Fondsportfolio enthaltenen Fonds investieren
- Wechselkursrisiko bei Vermögenswerten, die nicht in der Fondswährung angelegt sind
- Kontrahentenrisiko bei Exchange Traded Fund (ETFs), die den zugrundeliegenden Index durch Derivate abbilden
- Verlustrisiko bei Rohstoff-ETFs durch Abbildung des Index mit Hilfe des Einsatzes von Terminkontrakten
- Bisheriger bewährter Portfoliomanagement-Ansatz garantiert keinen künftigen Anlageerfolg

KOSTEN¹:

Anlagevergütung bis zu 4,0 % inkl. MwSt. • Vermögensverwalterentgelt 0,774 % halbjährlich inkl. MwSt. • Depotführungsentgelt € 64,00 inkl. MwSt.

DISCLAIMER

Die in diesem Dokument wiedergegebenen Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen zu dem Teil auf allgemein zugänglichen Daten und Quellen Dritter, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche Angaben dienen ausschließlich Informations- und Werbezwecken und haben keine Rechtsverbindlichkeit. Sie sollen lediglich Kunden und Interessenten der Hansen & Heinrich Managed Depots informieren und stellen weder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar noch ist sie eine Anlageberatung oder eine Anlageempfehlung. Soweit Informationen zu Fonds in der Unterlage enthalten sind, stellen diese lediglich Produktinformationen der die jeweiligen Fonds aufliegenden Kapitalverwaltungsgesellschaften dar. Aufgrund der Zusammensetzungen und Anlagepolitik der Fonds besteht die Möglichkeit erhöhter Volatilität, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilspreise. Bitte beachten Sie deshalb auch die aktuellen Verkaufsunterlagen wie z.B. den jeweils aktuell gültigen Verkaufsprospekt mit ausführlichen Risikohinweisen sowie die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) der fondsaufliegenden Kapitalverwaltungsgesellschaft. Es wird keine Gewähr für die Geeignetheit und Angemessenheit der dargestellten Finanzinstrumente sowie für die wirtschaftlichen und steuerlichen Konsequenzen einer Anlage in den dargestellten Finanzinstrumenten und für deren zukünftige Wertentwicklung übernommen. Anlageergebnisse aus der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Investitionen in Fremdwährungen können zu zusätzlichen Währungsverlusten führen. Die dargestellten Grafiken und Tabellen beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden, soweit nichts anderes angegeben, nach der BVI-Methode abzüglich des aktuell gültigen Vermögensverwalterentgeltes berechnet (brutto) und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Stammdatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Anlagevergütung, Depotführungsentgelt) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse.

HINWEISE

Jede Wertpapieranlage birgt Risiken. Diese Risiken sind selbst bei einer konservativen Anlage nicht auszuschließen. Erzielte Ertragswerte in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

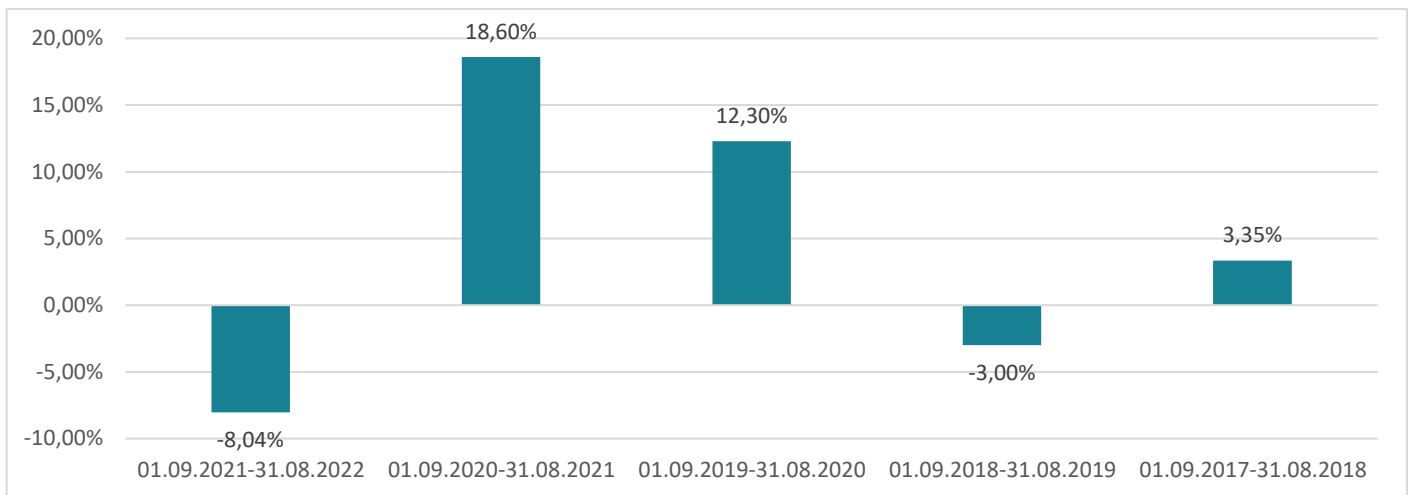
1. Bitte beachten Sie das jeweils aktuell gültige Preis- und Leistungsverzeichnis für das Hansen & Heinrich Managed Depot. Alle Angaben verstehen sich inklusive USt. Das Depotführungsentgelt wird als Pauschale je Kalenderjahr berechnet. Das volumenabhängige Vermögensverwalterentgelt berechnet sich prozentual auf den durchschnittlichen Anlagebetrag, welcher dem durchschnittlichen Monatsultimobestand (Summe der Monatsultimobestände dividiert durch die Anzahl der Monate) des dem jeweiligen Ausführungszeitpunkt vorangegangenen Kalenderhalbjahres entspricht. Zusätzlich zu den ausgewiesenen Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen, werden den Zielfonds weitere Kosten, wie z.B. Beratervergütungen, Depotbankgebühr, Performance-Fee sowie diverse weitere Entgelte und Gebühren belastet. Weitere Informationen zu den einmaligen sowie laufenden Kosten können dem jeweiligen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem letzten Jahresbericht des Zielfonds entnommen werden.
2. Die angestrebte Rendite ist als mittel- bis langfristiges Ziel in Bezug auf ein jeweiliges Muster-Fondsportfolio (ohne Berücksichtigung von Entgelten und Steuern) zu verstehen. Die individuelle Wertentwicklung eines Depots kann in einzelnen Jahren auch unterhalb dieser Ziele liegen.
3. Prozentualer Verlust, bei dessen Eintreten eine gesonderte Benachrichtigung an den Kunden erfolgt, jeweils bezogen auf das Managed Depot des jeweiligen Kunden seit dem letzten periodischen Rechenschaftsbericht oder seit der letzten Verlustschwellenbenachrichtigung.
4. Die Berechnung der Wertentwicklung des Musterfondsportfolios wurde mit Berücksichtigung des jährlichen Vermögensverwaltungsentgeltes durchgeführt. Die ausgewiesene Anlagevergütung fällt jeweils einmalig bei Investition am jeweiligen Abschlussstag, d.h. jeweils an dem Tag, an dem Anteile für das Fondsportfolio des Kunden erworben werden, an und mindert den zur Anlage zur Verfügung stehenden Betrag. Es können noch zusätzlich die Wertentwicklung mindernde Depotführungsentgelte und weitere Entgelte gemäß dem jeweils aktuell gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis für das Hansen & Heinrich Managed Depot entstehen. Diese Wertentwicklung spiegelt nicht die Entwicklung einzelner Kundenfondsportfolien in einem Hansen & Heinrich Managed Depot wieder. Kennzahlen und Grafiken werden auf Basis bewertungstäglicher Daten ermittelt

KOMMENTAR

Die internationalen Kapitalmärkte konnten im Berichtsmonat nur bis zur Mitte des Monats an die freundliche Tendenz der Vorwochen anknüpfen und gaben zum Ende des Monats deutlich nach. Der DAX startete bei 13.600 Punkten, konnte bis an die Marke von 14.000 heranlaufen und schloss dann deutlich unter 13.000 Punkten (ein Monatsergebnis von -4,8%). Ähnlich verlief die Entwicklung bei den amerikanischen Börsen. Der S&P 500 entwickelte sich zunächst freundlich, stieg von 4.100 Punkten auf 4.300 Punkte, beendete den Monat jedoch unter der Marke von 4.000 Punkten. Entsprechend muss die Erholungsbewegung an den Märkten derzeit als Bärmarkt-Rallye bewertet werden. Die drohende Energiekrise und die sehr hohen Preise für Erdgas und Strom dominieren die Schlagzeilen in Westeuropa. Die Inflationsraten sind anhaltend hoch. Für den Euroraum wurde sie mit 9,1% gemeldet. Seit Einführung des Euro war der Preisauftrieb nie höher als im August. Für die Zentralbanken ist aber gefährlicher, dass sich die Preiserhöhungen auf immer mehr Produktgruppen verteilen. Hoffnungen auf eine marktfreundliche Rhetorik der US-Notenbank Fed in Jackson Hole wurden enttäuscht. Powell sagt, dass weitere Zinserhöhungen nötig sind, um die Preise in den Griff zu bekommen. Aus diesem Grund ist es wahrscheinlich, dass die FED den Fuß weiterhin auf der Bremse halten wird und zum einen die Zinsen weiter erhöhen und zum anderen die Bilanzsumme weiter verringern wird. In den USA zeigt die Zinskurve nach wie vor einen inversen Verlauf. Die Äußerungen von Notenbankchef Powell in Jackson Hole lassen darauf schließen, dass die Zinsen länger als vom Markt erwartet hoch bleiben werden. Dies weckt Ängste vor einer anhaltenden wirtschaftlichen Abkühlung. Es kursieren Gerüchte, dass sich innerhalb der EZB eine Stärkung der "Falken" abzeichnet, denn mehrere Ratsmitglieder haben sich für eine Leitzinsanhebung um 75 Basispunkte im kommenden Monat ausgesprochen. Gewissheit werden wir am 8.9.2022 erhalten, wenn die EZB tagt. Energiekrise in Europa und die Entschlossenheit der Fed haben den Euro unter die Parität zum US-Dollar gedrückt. Später pendelte sich die Einheitswährung wieder bei ca. 1 USD ein. Der Goldpreis entwickelte sich erneut schwach, konnte ein Hoch bei 1.800 USD erreichen und beendete den Monat bei ca. 1.700 USD.

Das Portfolio verzeichnete im Berichtsmonat eine Performance von -2,01 % (vor Kosten) und im aktuellen Geschäftsjahr eine Performance von -9,86% (vor Kosten). Die Performance der allokierten Fonds entwickelte sich im August aufgrund der oben skizzierten Marktlage leicht negativ. Mit einer positiven Entwicklung sind insbesondere der Magna New Frontier Markets, M&G Japan Smaller Companies sowie der iShares NASDAQ Biotech hervorzuheben. Negativ entwickelten sich insbesondere der iShares MWC ACWI, der Acatis Global Equities sowie der DWS Concept Platow mit Rückgängen von -5,20% bis zu -3,60%. Wir haben im Berichtsmonat eine Anpassung vorgenommen und haben den iShares MSCI World Value zugunsten des breiteren iShares MSCI ACWI verkauft. Daneben haben wir den iShares Gold Producer sowie den SPDR MSCI World Materials verkauft. Wir haben den Technologieanteil durch den Kauf des Apus Capital Revalue Fonds erhöht und auch den Rohstoffanteil durch den Kauf des VanEck Global Mining ETFs erhöht. Im August erfolgten keine Fondsausschüttungen. Das Managed Depot Wachstum setzt sich zum Ende des Berichtszeitraums zu 80,30% aus Aktienfonds, davon 5,09% in Aktien des Global Mining ETF, 11,8% aus Mischfonds und 7,9% aus Liquidität zusammen.

JÄHRLICHE WERTENTWICKLUNG (NACH KOSTEN)⁴



LANGFRISTIGE WERTENTWICKLUNG (NACH KOSTEN)⁴

Ytd. -10,89%	1 Jahr: -8,04%	3 Jahre: 23,23%	5 Jahre: 24,36%
--------------	----------------	-----------------	-----------------

AKTIENFONDS

AGIF - Allianz Thematica - R - EUR	5,00%	JPMorgan-Pacific Equity Fund A. EUR (Acc)	4,00%
Threadneedle L-Global Focus ZE Cap.EUR	5,00%	DWS Concept – Platow IC5	4,00%
JPM Global Dividend A (acc) – EUR	5,00%	AGIF - Allianz China A-Shares RT (USD)	4,00%
VanEck Vectors (TM) Sustainable World Equal Weight UCITS ETF	5,00%	Magna New Frontiers Fund D dis EUR	3,50%
Quantex Global Value Fund R EUR	5,00%	KBI Global Sustainable Infrastructure Fund D EUR Dist	3,00%
iShares IV-Edge MSCI World Value Factor ETF USD (Acc)	5,00%	S4A US Long I	3,00%
VanEck Global Mining UC.ETF A	5,00%	AI US Dynamic USD	3,00%
ACATIS AI Global Equities A	5,00%	Xtrackers CSI300 Swap I C	3,00%
iShares NASDAQ-100® UCITS ETF (DE)	5,00%	Apus Capital Revalue Fonds R	2,00%
M&G (Lux) Japan Smaller Companies Fund A Fonds EUR (Acc)	4,00%	iShares NASDAQ US Biotech U TEF USD (Acc)	2,00%
		80,50%	

MISCHFONDS

ODDO BHF Money Market CR-EUR	7,50%	Siemens Balanced	7,00%
7,50%		ACATIS Datini Valueflex Fonds B	5,00%
		12,00%	